









Gedenktage.

4. Januar.

- 1785. Der Sprachforscher Jakob Grimm geboren.
1786. Der Philosoph Moses Mendelssohn gestorben.
1807. Zweite Teilung Polens.
1807. Der Militär Friedrich vom Stein fällt wegen seines Freiheitskamps in Langensalza und erhebt den Weichsel.
1822. Der Philolog Georg Büchmann (Bestiälogische Worte) geboren.
1849. Der Erfinder der Stenographie, Franz Gabelsberger, gestorben.
1880. Der Vater Anselm Feuerbach gestorben.
1904. Der Pädagoge Friedrich Tollh gestorben.

Tagespruch: Wahre Freude macht froh und gut und fromm, doch nur der Meingestimmte genießt sie, darum können sich so wenig Menschen mehr heutzutage freuen.

Ans der großen Zeit vor 40 Jahren.

Verfallens, den 3. Januar. (Offiziell.) Vor Paris auf der Dfironnt am 3. dieses lebhaftes Geschätsfeuer, welches der Feind nur aus Fort Nogent langsam erwiderte.

(Offiziell.) Aus einem Telegramm Sr. Majestät des Königs an Ihre Majestät die Königin. Versailles, den 5. Januar, 10 Uhr morgens. Seit 9 Uhr beginnt die Beschließung der Sibirforta von Paris bei herrlichem, windstille Wintertage und 9 Grad Kälte ohne Schnee.

Bouljancourt, den 2. Januar. Meijeres ist gestern mittag 12 Uhr von preussischen Truppen besetzt worden. Ueber 2000 Gefangene gemacht, darunter 98 Offiziere, 106 Geschütze erbeutet und viele Vorräte an Lebensmitteln.

von Bobbielli.

Bourgoigne, den 4. Januar. Am zweiten Resognosierungsgescheft bei Croix südlich Velle, infolge dessen 200 zurückgedrängte Franzosen jenseits der Schmeizer Grenze entwaffnet wurden. Die Belagerung hat ihren Fortgang.

von Tressow.

Miens, den 4. Januar. Am 2. und 3. Januar blutige, aber siegreiche Kämpfe vorgezobener Abteilungen der ersten Armeekorps. Am 2. nämlich wies die 30. Brigade von Mittag bis Abend alle Anstöße überlegener feindlicher Massen ab und machte dabei 260 Gefangene. Am 3. behauptete sich die verarmte 15. Division und ein Detachement unter Prinz Albrecht Sohn in neunundfünfzig Kämpfen gegen zwei feindliche Armeekorps, wobei unsere Truppen am Abend drei Dörfer mit dem Hauptort nahmen und wieder einige hundert Gefangene machten. Der Feind trat nach den erlittenen außerordentlichen Verlusten in der Nacht zum 4. Januar den Rückzug nach Arras und Douai an, wobei die verfolgende Kanallerie feindliche Bataillone attackierte und dabei noch Gefangene machte. Graf Wartensleben.

Miens, den 4. Januar. Von der 1. Armeekorps General v. Wentheim am 4. Januar früh die feindlichen Truppen auf dem linken Uferufer unter General Nowe überfallen und zerstreut, 3 Fahnen, 2 Kanonen, 4 bis 500 Gefangene abgenommen.

v. Sperring.

Verfallens, den 5. Januar. General v. Manteuffel ergriff am 2. mittags mit starken Massen die Offensive. Brigade Strubberg bei Spangins wies mit geringem eigenen und großem feindlichen Verluste alle Angriffe bis zum Abend zurück und machte 260 Gefangene. Am 3. behauptete General v. Götzen mit der 15. Division und Detachement Albrecht Sohn die Stellung bei Bapume glorreich gegen die feindliche Nordarmee und machte 260 Gefangene. Der Feind hatte außerordentlich große Verluste und trat in der Nacht den Rückzug an, von dieserseits Kanallerie verfolgt. Vor Paris festen am 4. Januar unsere Batterien gegen die Dfironnt trotz dichtem Nebel die Beschließung fort.

v. Bobbielli.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 3. Januar.

Die Hallenser am Kaiserlichen Hoflager.

Dem Kaiserlichen Hofmarschallamt vor der Abordnung bei ihrer Wohnung im Kgl. Schloße mitgeteilt worden, daß sie sich bei der Familienfeier am Abgabestage abends dorthin einfinden mögen. In einem brieflichen Gesuch warnten die im Katastrat erlittenen Hallenser mit ihren Weibern auf. Es nahmen an der Familienfeier teil: der König, die Kaiserin, Prinz Heinrich von Preußen, Prinz Leopold von Preußen, die Kaiserin, Prinz Ernst Herzog von Sachsen, Prinz August Wilhelm mit Gemahlin, Prinz Oskar, Prinz Joachim von Preußen, Prinzich Viktoria Julie von Preußen, Prinz Rupprecht von Bayern, Herzog von Württemberg u. a. Während der Sprecher der Abordnung, Herr Seignoboschener Richard Papp, hinter dem Stuhl des Kaisers Aufstellung nahm und auf an ihn gerichtete Fragen Antwort erteilte,

bedenke die Begleiter, Wilhelm und Ferdinand Graf, Warz und Eier auf, die alle traurigste Geste der schmerzlichen Würdeviertel im Tal zu Halle. Die dem Kaiser zugedachten Würde wurden geteilt und mit den in einer hohen Salpeterminde stehenden frisch gezeichneten Eiern den Herrschaften zum Genuß angeboten. Sie nahmen alle gern davon und lobten den jähnen Wohlstand der Schloßstadt, gefeiert bekanntlich vom Kgl. Hofschloßmeister Herrn Papp. Der Sprecher bereitete inwendig die jogen. 'Garnen', das Reinschneidebild der Würdeviertel, verließ vor der Halle'schen Schriftleitung, Fräulein Koch, an die hohen Herrschaften, und zwar erteilten die Kaiserlichen Majestäten solche in Gold, die Prinzgen, Prinzessinnen und anderen Fürstlichkeiten im Silbererwerb. Der Kaiser erlaubte sich nach dem Gedeuhdeutungsband in Halle, den Familienverhältnissen der Hallenser, ob in Halle im letzten Jahre Lebensveränderungen gewesen und ob die Hallenser noch Schmittunterrecht erteilen, ob ein ein Pallotenlohn bei der Kriegsmarine stünde, worauf die Antwort erfolgte, daß ein Neffe des Kaisers auf S. W. S. 'Dresden' diene. Der Kaiser teilte dies seinem Bruder, Prinz Heinrich, fogleich mit. Auch die Kaiserin erlaubte sich nach dem Besuchen der Hallenser und deren Familien. Die hohe Frau begreift überhaupt ein lebhaftes Interesse für die Wohlstandsvoraussetzungen anderer und will von Lebensart lernen. Bei der Abschließung der Hallenser rief der Kaiser beschließend: 'Wirst du Halle und die Würdeviertel von mir!' Der Kaiser war bei der Tafel recht heiterer Stimmung. Die Abordnung ist am 2. Januar mittags noch einmal im Kgl. Schloße zu Berlin empfangen worden.

Der Gedeuhdeutungsband des Kaisers wird in unserer Stadt wie folgt gefeiert. Am 28. Januar, d. h. 8 Uhr morgens, werden die kaiserlichen Kaiserlichen Kriegs- und Militärminister in der Kaiserlichen nach besonderem Programm, das vorher zur Ausgabe gelangt, 9 Uhr Popenzeitlich der Garnison. Am 27. Januar früh werden, später Feiern in sämtlichen Schulen. Vormittags Gottesdienste: für die Zivilgemeinde in der Markthalle, für die Militärgemeinde in der Garnisonshalle, für die katholische Gemeinde (auch Militär) in der St. Elisabethshalle, Södem Musik (Chor) und patriotische Stücke auf dem Balkon des Rathhauses, 11 Uhr Feiern in der Universität, mittags Parade der Garnison auf dem Hofplatz unter Anteilnahme der inaktiven Offiziere und der biesigen Kriegs- und Militärvereine. Nachmittags Feiern im Stadtschloßbau; Einladung an die Garnison erfolgt durch ein besonderes Komitee. Abends Ball der Militärkompanie. In der Abendsfeier in verschiedenen Sälen der Stadt.

Ausgleichung. Der oberdeutsche Professor der philosophischen Fakultät Dr. Philipp Strauch und dem außerordentlichen Professor in derselben Fakultät Dr. Götwin I. h u e s ist der Charakter als Gedeuhdeutungsband verliehen worden. Das Recht der Lehrlingsausleistung. Das Recht der Lehrlingsausleistung auf Gegeß vom 1. Oktober 1905, betr. den sogenannten Beschließungsnachweis, steht nur noch denjenigen Handwerkern zu, welche vor der von dem Herrn Regalierungspräsidenten erteilten Beschließungskommission die Meistersprüfung bestanden haben. An anderen Handwerkern müssen sich das Recht der Lehrlingsausleistung durch ihre unter Verwaltungsbefehre von neuen Beschließungen, die in der Lehrlingsausleistung sind, von der Handwerkerkammer zu Halle a. S. unentgeltlich zu beziehen. Viele Handwerker bestanden immer noch nicht, daß das Recht der Lehrlingsausleistung an besondere Bedingungen geknüpft ist und daß sie ohne Erfüllung dieser Bedingungen Lehrlinge nicht mehr halten dürfen.

Herpersonalien. Herr Lehrer Kaufmann in der Lehrlingsausleistung an der landwirtschaftlichen Schule in Salzweil, Herr Reichslehrer K o b u s in Seitzleben in der oberen Schule in Dorfmann und Herr Lehrer D e i n i g am Wittelsbacher in Seitz leben geknüpft worden. Herr Lehrer Bauer aus Witten bei Werburg ist zum 1. April als Vizelehrer an die hiesige Taubstummenanstalt beufen worden. Aus der St. Ulrichs-Gemeinde. Der Kirchenvorstand der St. Ulrichs-Gemeinde für das neue Jahr ist am diesmal pünktlich erschienen. Die entnommen im folgenden Angaben: Das Jahr 1910 ist durch die Errichtung der dritten Pfarrstelle, die dem Pastor Schinke übertragen wurde, ganz besonders bedeutungsvoll für die Gemeinde geworden. Zum Schluß des Jahres des Disbezirks in der Kronorfstrasse wurde ein Bild, Guitstus von dem bekannten Welter Hofmann, gekauft, eine Gierde des Saales, deutlich erkennbar bis auf den letzten Nagel. Die Sammlungen in den Kirchsaal haben leider noch nicht den bestmöglichen Erfolg gehabt. Ein weiteres bemerkenswertes Ereignis ist der Abgang des Kantors R. Dietze. Er trat am 1. Oktober 1871 das Amt des Kantors an der Ulrichs-Gemeinde angetreten und würde in diesem Jahre also eine vierzigjährige Dienstzeit erreicht haben. Herr Dietze, der im 87. Lebensjahre steht, hat schon im Jahre 1893 sein goldenes Dienstjubiläum gefeiert und am 15. Dezember 1908 die goldene Hochzeit. Ein seine Stelle ist der Lehrer Paul Bucherert im Kantort gewährt und dem Patron zur Verwaltung in Borsdorf geteilt worden. Die Erweiterung des zweiten Predigerhauses durch einen Anbau hat die Gemeindefürsorge im letzten Jahre mehrfach beschäftigt. Die Wohnungen in dem seit im Jahre 1894 erbauten Hause haben sich als nicht ausreißend für eine Familie mit größeren Kindern erwiesen. Die Gemeindefürsorge haben das Bedürfnis der Erweiterung um wenigstens einen Raum empfunden. Aber die Verhandlungen mit dem Besörden sind noch nicht zum Abschluß gelangt. Die Aussicht auf ein Gemeindegeld ist leider nicht näher geteilt. — Gestorben im Jahre 1910: 416 Kinder (215 Knaben, 201 Mädchen), 1018 Frauen (152 Knaben, 208 Mädchen). Die Zahl der gestorbenen Gemeindeglieder, für die die Abstattung der Kirche und die kirchliche Bestattung bezahlt werden begehrt wurde, belief sich auf 221, darunter waren 20 Kinder. Gestorben wurden 175 Ehepaare. An der Feier des 1. Abends nach 3500 Personen teil, davon empfingen 48 das 1. Abendmahl in ihrer Wohnung.

Gesamtparochie Halle-Gleichenstein. In der Parochie St. Bartholomäus, Halle-Gleichenstein, wurden im Jahre 1910 211 Knaben und 201 Mädchen getauft, 194 Knaben und 180 Mädchen konfirmiert. Das heilige Abendmahl nahmen 1951 Personen einschließlich 14 Kranken. Es wurden getauft 110 Paare und kirchlich beerdigt 119 Personen. In der Parochie St. Petri u. Pauli, Halle-Gleichenstein, wurden im Jahre 1910 48 Knaben und 34 Mädchen getauft. Konfirmiert wurden 36 Knaben und 25 Mädchen. Das heilige Abendmahl nahmen 400 Personen einschließlich 4 Kranken. Getauft wurden 21 Paare und beerdigt 19 Personen.

Aus der Johannes-Gemeinde verlanft, daß aus dem Boverern für die neu erteilte vierte Pfarrstelle der Weidliche zu einer Probepriesterei auszuweisen worden sind. Zu jenen gehören u. a. Herr Biener W. H. in Beversdorf bei Gleichen, Kreis Bitterfeld, der früher Jahre lang in Buenos Aires in Argentinien war und schon oftmals Beiträge bei Familienabenden u. dergl. in unserer Johannes-Gemeinde gesendet hat, und auch Herr Rastow D e n z e in Verden, der vor Jahren Hilfsprediger an unserer Kirche gewesen ist. Mit den Wahlproben wird demnächst begonnen werden; nach Erledigung derselben findet dann die Wahl durch die kirchlichen Körperlichkeiten statt.

Die Dänner Heide zeigt trotz der geringen Schneehöhe doch schon eine schöne winterliche Landschaft. Die Sträucher glitzern im Schnee. Auf der heutigen Louie auf der Gasse der Dänner-Weiden ist der Boden gefrieren und breiig. Für die Rotelabenden an Kellereibaren wäre noch etwas mehr Schnee wünschenswert. Ein Spaziergang durch die Heide ist jetzt recht lohnend.

Zum Gedächtnis des Kaisers-Friedrich-Deutmals. Der Kriegesverein zu Halle a. S. hat beschlossen, das Deutmal unentgeltlich erst am 18. Februar in den 'Kaisers' abzuhalten. Darzu bezieht in Koncert, Erbrater und Ball. Der Reinertrag ist für den Gedächtnis des Kaisers-Friedrich-Deutmals bestimmt. Zur Generalversammlung Ende dieses Monats wird besonders eingeladen.

Von Bismarck bis Dernburg, kolonialpolitische Grundzüge und Ziele. Ueber dieses Thema hält Herr Amtsgerichtsrat E. A. K n a n n, Dr. D. M., am 5. Januar, abends 7 1/2 Uhr, auf Veranstaltung der hiesigen Ortsgruppe des Deutschen Nationalen Handlungsgesellschafts im großen Saale der Neumarkt-Schilling-Gesellschaft, Herr G. O., einen öffentlichen Kolonialvortrag. Der Vortrag ist in vielen Städten mit großem Erfolg gehalten worden und bietet des Interessierten so viel, daß auch den Damen ein genehigter Abend in Aussicht gestellt werden kann.

In der Schreinerzunft der Handwerker von Halle wird der Pastor H. K u g e l in K n e - D e s a u am 7. Januar, 2 1/2 Uhr, im 'Edelweiss' in Halle, Polstrasse 5, den ersten Vortrag halten über das Thema 'Die Seelentage vom Standpunkte der Naturwissenschaften'. Die weiteren fünf Vorträge über genanntes Thema folgen je nach 14 Tagen. Eintritt frei; Gabe willkommen.

Am 19. Dezember in den 'Kaisers' abgehalten. Darzu bezieht in Koncert, Erbrater und Ball. Der Reinertrag ist für den Gedächtnis des Kaisers-Friedrich-Deutmals bestimmt. Zur Generalversammlung Ende dieses Monats wird besonders eingeladen.

Der Verein ehemaliger Gnadenerinnerungen hält seine monatliche Zusammenkunft am 4. Januar, nachmittags 3 1/2 Uhr ab. Früherer Beiträge anderer Gnadenerinnerungen sind willkommen.

Am 16. Januar wird der bekannte Münchener Schauspieler und Regisseur R e g e l m a n n - V o l t a t h im Saale der 'Voge' zu den fünf Tärmen einen Reitationsabend veranstalten, und zwar bildet das Programm des Abends die interessante Dichtung 'Die Geschichte von den sieben Geseherten' von Leonid Andrejew. Willstbeschlüssen werden schon jetzt die Reitationsabend in der 'Voge' zu den fünf Tärmen einbezogen.

Stadtschloßbauerei. Morgen Mittwoch nachmittags findet das 18. Streichkonzert der Oper Kapelle unter Leitung des Kapellmeisters Herrmann statt. Als Hauptwerke bezeichnet das Programm die Ouvertüren 'Der Schindler von Ruzh' von Luz, 'Wagner' von Ludwig, die symphonische Dichtung 'Die Walküre' von Wagner und die polnische Sänge von Chopin.

Gesellschaftsabend im Jos. Am nächsten Donnerstag findet ein Gesellschaftsabend statt (Koncert des Stadttheater-Direktor unter Alfred Gilmanns Leitung). Als Gollistin ist eine der bestbesetzten Künstlerinnen unserer hiesigen Bühne gewonnen, nämlich Fräulein Marie S a u m a n n. Die Künstlerin, deren hauptsächlich bekanntlich in der Operette liegt, singt: das Lied der Voge; 'So mach' ich mir a'amer' aus der Operette 'Das fidele Vagabund', das Lied 'Auf aus der Operette 'Ein Verbannter' von Kallman und das Lied 'Ich bin ein lustiges junges Mädel' aus der Operette 'Don Gar' von Dellinger. Nach der ordentlichen Teil des Programms bringt diesmal vorwiegend Nummern biesiger Art. Es seien genannt: Ouvertüre zu 'Wenn ich König wäre' von Suppé, zwei Sätze aus dem Ballett 'Coppelia' von Lo. Delibes, polnischer Nationalhymne von Szymanowski, Ouvertüre zu 'L'opéra de l'Interieur' von L. Franck und den 'Wogenblätter-Walzer' von Joh. Strauß. Um den Zubehören von Vorgesetzten, die aus dem Jahre 1910 etwa noch übrig geblieben sind, entgegenzunehmen, will die Direktion diesen Räumen für den Gesellschaftsabend noch einmal Gollistin gese werden. Herrs Anträge.

Zusammenfassung der Heränderungen im Zeichenbereich des hiesigen Vermittelungsamts und der Erweiterung des Sprechbereichs in der Zeit vom 25. bis 31. Dezember 1910. A. Nachfragen sind die Anr.: 3768, Meiss, Dr. R. Krauenarzt, Wüdderitz, 31; 3808, Rüttig, Major a. D., Sandstrasse 24; 1354, Auge, Warz, Ingenieur, Weingarten, 15; 5793, Frennding, Warz, Spezialeigentümer für feineses Zerleiben, Gr. Steinstrasse 11; 3803, Parteinrenten der Reichsamtlichen Parteipartei (Parteienrenten G. Schwilgin, Rippberger, 1917); 1448, Schöne u. Gendel, Schiffahrt, Rantenitz, 37; 1450, Serna, Wöb, Kaufmann, R. Wüdderitz, 28; 3800, Mischel u. Co., Bankgeschäft, Rippbergerstrasse 194; 3763, Horn, Emil, Garzaustrassen, Wüdderitzstrasse, 30/3; Giesemann, Wüdderitz, 31; 3805, Rühse, Frau Amtsrat, Wüdderitz, 2; 3816, Mümmelhof, Herrn, Wüdderitz, Rippberger-

Grosser Inventur-Ausverkauf in Jameda-Konfektion

zu ganz bedeutend, oft weit unter die Hälfte herabgesetzten Preisen. Damen - Paletots, Kostime, fertige Kleider, Kostümücke, Blusen, Abendmäntel, Pelzwaren, Pelz-Konfektion, Sammet- u. Plüsch-Konfektion. Elegante Ball- u. Gesellschaftskleider. Kinder- u. Backfisch-Konfektion. Zurückgesetzte Waren werden in unseren Schaufenstern nicht ausgestellt, sondern wie alljährlich in 3 Serien wie folgt verkauft: Serie I Sachen im Werte bis 20 Mk. jetzt 5 Mk. Serie II Sachen im Werte bis 30 Mk. jetzt 10 Mk. Serie III Sachen im Werte bis 45 Mk. jetzt 15 Mk.

Des grossen Andranges wegen bitten wir, zum Einkauf auch möglichst die Vormittagsstunden zu benutzen. Größstes Spezial-Damen-Konfektions-Haus, Eugen Freund & Co. Halle a. S., Leipzigerstrasse 5.







Provinz Sachsen und Umgebung.

g. Kammendorf, 2. Januar. (Von der Volk.) Der Post...
g. Kammendorf, 2. Januar. (Von der Volk.) Der Post...
g. Kammendorf, 2. Januar. (Von der Volk.) Der Post...

W. Mülan, 2. Januar. (Schulnachrichten.) Herr Haupt...
W. Mülan, 2. Januar. (Schulnachrichten.) Herr Haupt...
W. Mülan, 2. Januar. (Schulnachrichten.) Herr Haupt...

g. Badkau (Gaalzeitz), 2. Jan. (Gemeindevertreter...
g. Badkau (Gaalzeitz), 2. Jan. (Gemeindevertreter...
g. Badkau (Gaalzeitz), 2. Jan. (Gemeindevertreter...)

g. Bruders (Gaalzeitz), 2. Jan. (Bettlerfrechheit.)
g. Bruders (Gaalzeitz), 2. Jan. (Bettlerfrechheit.)
g. Bruders (Gaalzeitz), 2. Jan. (Bettlerfrechheit.)

g. Böhmitz (Gaalzeitz), 2. Jan. (Gesundheitsfälle.)
g. Böhmitz (Gaalzeitz), 2. Jan. (Gesundheitsfälle.)
g. Böhmitz (Gaalzeitz), 2. Jan. (Gesundheitsfälle.)

g. Großfahlgel (Gaalzeitz), 2. Jan. (Scharfschützen.)
g. Großfahlgel (Gaalzeitz), 2. Jan. (Scharfschützen.)
g. Großfahlgel (Gaalzeitz), 2. Jan. (Scharfschützen.)

K. Scherzer bei Niemberg (Bez. Halle a. S.), 2. Januar.
K. Scherzer bei Niemberg (Bez. Halle a. S.), 2. Januar.
K. Scherzer bei Niemberg (Bez. Halle a. S.), 2. Januar.)

S. Scharf, 2. Januar. (Richtliche Nachrichten.)
S. Scharf, 2. Januar. (Richtliche Nachrichten.)
S. Scharf, 2. Januar. (Richtliche Nachrichten.)

g. Burglindenan (R. Werbe), 2. Januar. (Wamirfabel.)
g. Burglindenan (R. Werbe), 2. Januar. (Wamirfabel.)
g. Burglindenan (R. Werbe), 2. Januar. (Wamirfabel.)

g. Werber, 3. Januar. (Charakter- und Ordens...
g. Werber, 3. Januar. (Charakter- und Ordens...
g. Werber, 3. Januar. (Charakter- und Ordens...)

K. Ritterfeld, 2. Jan. (Richtliche Nachrichten.)
K. Ritterfeld, 2. Jan. (Richtliche Nachrichten.)
K. Ritterfeld, 2. Jan. (Richtliche Nachrichten.)

U. Krieger (Erdberg), 2. Januar. (Reisereisende...
U. Krieger (Erdberg), 2. Januar. (Reisereisende...
U. Krieger (Erdberg), 2. Januar. (Reisereisende...)

Kreuzer" wurde am vorigen Freitag durch den Herrn...
Kreuzer" wurde am vorigen Freitag durch den Herrn...
Kreuzer" wurde am vorigen Freitag durch den Herrn...

g. Sangerhausen, 2. Januar. (Aus dem Wahlkreise...
g. Sangerhausen, 2. Januar. (Aus dem Wahlkreise...
g. Sangerhausen, 2. Januar. (Aus dem Wahlkreise...)

g. Wernigerode, 2. Januar. (Geburt eines Prinzen.)
g. Wernigerode, 2. Januar. (Geburt eines Prinzen.)
g. Wernigerode, 2. Januar. (Geburt eines Prinzen.)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

auch für das ganze Jahr entrichtet werden. Im letzten...
auch für das ganze Jahr entrichtet werden. Im letzten...
auch für das ganze Jahr entrichtet werden. Im letzten...

he. Hochfinanznachrichten. Der Leiter an der Unter...
he. Hochfinanznachrichten. Der Leiter an der Unter...
he. Hochfinanznachrichten. Der Leiter an der Unter...

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...
g. Wittenberg, 2. Januar. (Schwere...)

Wissenschaft, Kunst und Theater.

g. Von der Universität Halle a. S. (Der Nachfolger...
g. Von der Universität Halle a. S. (Der Nachfolger...
g. Von der Universität Halle a. S. (Der Nachfolger...)

g. Von der Universität Halle a. S. (Der Nachfolger...
g. Von der Universität Halle a. S. (Der Nachfolger...
g. Von der Universität Halle a. S. (Der Nachfolger...)

g. Von der Universität Halle a. S. (Der Nachfolger...
g. Von der Universität Halle a. S. (Der Nachfolger...
g. Von der Universität Halle a. S. (Der Nachfolger...)

Landwirtschaftliches.

g. Wiederholungsstudien für Aufbauschmidmeister.
g. Wiederholungsstudien für Aufbauschmidmeister.
g. Wiederholungsstudien für Aufbauschmidmeister.

g. Wiederholungsstudien für Aufbauschmidmeister.
g. Wiederholungsstudien für Aufbauschmidmeister.
g. Wiederholungsstudien für Aufbauschmidmeister.

g. Wiederholungsstudien für Aufbauschmidmeister.
g. Wiederholungsstudien für Aufbauschmidmeister.
g. Wiederholungsstudien für Aufbauschmidmeister.

Einen haben Groschen



OXO Bouillon-Würfels of G. UEBIG

Vertrauliche Auskünfte über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-16872166X191101041-14/fragment/page=0009

